

VELOSIT® TA 707

Leichtkleber
C2 TE S1



Einsatzgebiete

VELOSIT TA 707 ist ein sehr ergiebiger standfester, verformbarer, zementgebundener Leicht-Kleber mit verlängerter klebeoffenen Zeit zur Verklebung von Fliesen und Platten auf bauüblichen Untergründen wie Trockenbauplatten, Beton, Putz und Mauerwerk.

Typische Einsatzgebiete sind die Verlegung von:

- Für Dünn- Mittel- und Fließbettverklebung
- Fliesen
- Großformate, Glas- und Porzellanmosaik
- Terrazzo
- Dunklem Marmor

unter anderem auf:

- Heizstriche auf Zement-, Magnesia- und Anhydritbasis
- Gipskartonplatten, Putz, Beton und Mauerwerk
- Stoßverklebung von Bauplatten
- Für beheizte und unbeheizte Untergründe

- In Feuchträumen, Duschen und Küchen mit Abdichtung
- Innen, außen und unter Wasser
- Wand und Boden

Eigenschaften

VELOSIT TA 707 ist ein zementbasierter, kunststoffvergüteter Fliesenkleber mit normaler Festigkeitsentwicklung.

VELOSIT TA 707 wird mit dem Zahnpachtel verarbeitet.

- Lange Verarbeitungszeit
- Sehr ergiebig
- erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12004 in der Klasse C2 TE, verformbar S1
- verlängerte klebeoffene Zeit ca. 30 Min. und begehbar nach ca. 12 h*
- Sehr hohe Haftung auf den meisten Bauuntergründen
- Sehr geschmeidige Verarbeitung
- Bis zu 15 mm Mörtelbettdicke
- Sehr gut für Großformate geeignet

* bei 23 °C und 50 % rel. LF

Verarbeitung

1.) Untergrundvorbereitung

VELOSIT TA 707 eignet sich für mineralische Untergründe wie Beton, Mauerwerk und saugfähige Natursteine, aber auch für Gipskarton- oder Gipsfaserplatten.

Der Untergrund muss von allen trennenden Substanzen befreit werden. Die Oberfläche muss offenporig und tragfähig sein. Die Mindestanforderung an die Haftzugfestigkeit liegt bei 1,0 MPa und die Druckfestigkeit muss mindestens 20 MPa betragen. Bei geringeren Anforderungen an die Haftzugfestigkeit, können auch niedrigere Werte tolerierbar sein. Auf Gipskarton ist eine gute Haftung erzielbar aber werkstoffbedingt nur 0,2 – 0,3 MPa Haftzugfestigkeit erreichbar. Aktive Wassereinbrüche müssen zuvor vollständig mit VELOSIT PC 221 abgedichtet werden. Für Wasserführende Risse muss ein PU-Injektionssystem verwendet werden.

Alle Lunker, Luftblasen und andere Oberflächenfehler müssen mit VELOSIT TA 707 oder dem Reparaturmörtel VELOSIT RM 202 ausgebessert werden. Wo erforderlich (z. B. in Schwimmbecken, Wassertanks etc.) muss eine fugenlose Abdichtung wie z. B. Mit VELOSIT WP 120 installiert werden.

Estriche müssen ausreichend ausgehärtet sein. Der Feuchtegehalt mit dem CM-Verfahren ermittelt muss bei Zementestrichen unter 2 % und bei Anhydritestrichen unter 0,5 % (bzw. 0,3 % bei Fußbodenheizung) liegen. Bei Schnellestrichen sind die Herstellervorgaben zu beachten.

Bei der Verlegung von Großformaten auf Magnesia- und Anhydritestrichen mit VELOSIT PR 301 grundieren (gemäß technischen Datenblatt).

Bei der Verlegung von Fliesen auf beheizten Estrichen auf Zement- und Calciumsulfatbasis nach DIN 18560 sind die entsprechenden Aufheizprotokolle zu beachten.

Auf Magnesia- und Anhydritestrichen mit VELOSIT PR 301 grundieren (gemäß technischen Datenblatt).

Bei der Verlegung von Glasmosaik empfehlen wir die Zugabe von VELOSIT LE 910 um die erforderliche Elastizität und ein erhöhtes Haftvermögen zu erreichen.

Saugende Untergründe müssen mit VELOSIT PA 911 grundiert werden.

Nicht saugende Untergründe mit VELOSIT SG 915 grundieren.

2.) Verarbeitung

VELOSIT TA 707 mit 52 – 60 % Trinkwasser, also 7,8 – 9,0 l je 15 kg Gebinde, anmischen. Dazu 52 % (7,8 l pro Sack) Anmachwasser in ein sauberes Mischgebinde geben und das Pulver mit einem langsam laufenden Rührwerk (300 – 600 rpm) zu einer klumpenfreien Masse mischen. Mehr Wasser (max. 1,2 l) dazu geben, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.

Empfohlene Wassermenge:

- Dünnbett: 8,1 l
- Mittelbett: 7,8 l
- Fließbett: 9,0 l
- Spachteln: 8,1 l

Nach einer Reifezeit von 2 Min. das Material noch einmal für 1 bis 2 Min. aufrühren.

Das Produkt ist für mindestens 2,5 Std.* bei 23 °C verarbeitbar. Je nach Umgebungsbedingungen beträgt die Topfzeit ca. 2,5 Stunden.

Durch die Zugabe von VELOSIT LE 910 kann die Flexibilität erhöht werden. Bei Dosierung 1:1 können die Anforderungen S2 gem. EN 12002 erreicht werden.

Verlegung:

Die gewünschte Menge VELOSIT TA 707 mit einem der Fliese entsprechend geeigneten Zahnpachtel auftragen. Anschließend die Fliesen oder Natursteine in das Kleberbett einlegen. Großformate,

sowie im Außenbereich oder in Swimming-Pool Anwendungen die Rückseite der Fliese ebenfalls benetzen („buttering-floating“-Verfahren). Fliesen können für mehrere Minuten korrigiert werden.

Die Korrekturzeit hängt unter anderem von der Saugfähigkeit der Fliese ab.

Für die Verlegung Dünnbettverfahren ist die DIN 18157 Teil 1 verbindlich.

Bei der Verlegung im Freien ist das Kleberbett für mind. 24 Std. vor Wittereinflüssen zu schützen.

3.) Nachbehandlung

VELOSIT TA 707 benötigt keine Nachbehandlung, weil es sehr schnell das Anmachwasser bindet. Die Fläche ist bei 23 °C spätestens nach 12 Stunden vorsichtig begehbar.

Verbrauch

Pro m² und mm Schichtstärke: ca. 1 kg

VELOSIT TA 707 - 6 mm Zahnung:	1,3 kg/m ²
- 8 mm Zahnung:	1,7 kg/m ²
- 10 mm Zahnung:	2,1 kg/m ²

Auf glatten Untergründen. Abhängig von der Rauigkeit des Untergrunds kann der Verbrauch wesentlich höher sein.

Reinigung

VELOSIT TA 707 kann im frischen Zustand mit Wasser entfernt werden. Sobald es ausgehärtet ist, ist werden säurebasierte Reiniger wie verdünnte Salzsäure oder eine mechanische Entfernung nötig.

Qualitätsmerkmale

Farbe:	grau
Materialbasis:	Sand, Zement, Additive
Gewichtsverhältnis:	100 : 52
Schüttdichte:	0,9 kg/l
Untergrundtemperatur:	5 – 35 °C
Verarbeitungszeit:	> 120 Min.
Klebeoffene Zeit:	ca. 30 Min.

Abbindezeit:	ca. 12 Stunden
Verfügbar:	nach ca. 12 Std.
Klebedicke:	bis 15 mm
Haftzugfestigkeit:	
Trocken:	> 1,0 MPa
Nasslagerung:	> 1,0 MPa
Frost-Tauwechsel-Lagerung:	> 1,0 MPa
Warmlagerung:	> 1,0 MPa
Verformung:	> 2,5 mm
Brandklasse EN13501-1:	Klasse E

Verpackung

VELOSIT TA 707 wird in 15 kg wasserdichten Kunststoffsäcken geliefert.

Lagerung

VELOSIT TA 707 kann im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate bei 5 – 35 °C in einer trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Umgebung gelagert werden.

Umwelt & Sicherheit

Bitte beachten Sie das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt und die darin beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Produkts.

Hinweise

VELOSIT TA 707 wird ausschließlich an professionelle Fachverarbeiter vertrieben.

VELOSIT TA 707 niemals mit Wasser wieder gängig machen, wenn es bereits angefangen hat zu erstarren. Angedicktes Material muss entsorgt werden.

Alle angegebenen Produktmerkmale sind unter kontrollierten Laborbedingungen gemäß den jeweilig relevanten Normen ermittelt worden. Unter Baustellenbedingungen ermittelte Werte können davon abweichen.

Bitte immer die aktuellste Version dieses Datenblatts von der Website www.velosit.de herunterladen.

Hersteller

VELOSIT GmbH & Co. KG
 Industriepark 5 – 7
 32805 Horn-Bad Meinberg
 Germany
www.velosit.de

	
VELOSIT GmbH & Co. KG Industriepark 5 – 7 D-32805 Horn-Bad Meinberg 23 VELOSIT TA 707	
Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen im Innen- und Außenbe- reich für Fliesen- und Plattenarbeiten C2 EN 12004	
Verbundfestigkeit als	
Haftzugfestigkeit nach	
Trockenlagerung:	≥ 1 N/mm ²
Dauerhaftigkeit als Haftzugfestigkeit	
- nach Wasserlagerung:	≥ 1 N/mm ²
- nach Warmlagerung:	≥ 1 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tau-	
wechsellaagerung:	≥ 1 N/mm ²
Brandverhalten:	E